Mediation in Zivilrechtlichen Konflikten

Das Zivilrechts-Mediationsgesetz bildet den rechtlichen Rahmen für die Mediation und schützt durch seine Bestimmungen sowohl KlientInnen als auch MediatorInnen .

Berufsfeld Mediation

- Eingetragene MediatorInnen sind vom Justizministerium in ihrer Qualifikation geprüft. Sie haben eine anerkannte Ausbildung und eine Haftpflichtversicherung.
- MediatorInnen strukturieren Ihre Gespräche, vermitteln neutral und fördern Ihre Kommunikation. So kommen Sie zu Ihrer selbst verantworteten Lösung.
- Die Tätigkeit von eingetragenen MediatorInnen ist gesetzlich geregelt und von anderen Berufen abgegrenzt. Mit Ihrer Zustimmung zur Mediation wird der gesetzliche Schutz aktiviert.

Sicherheit ohne Druck

- Die Mediation verläuft dann ohne Zeitdruck, denn die Fristenhemmung verhindert Rechtsnachteile für Sie durch das Verstreichen der Zeit.
- Die MediatorInnen weisen Sie darauf hin, zu welchen Streitpunkten Sie zusätzlich eine Beratung (z.B.: Rechtsberatung) einholen sollten.
- Die MediatorInnen dokumentieren die Termine und halten auf Ihren Wunsch die Ergebnisse der Mediation auch schriftlich fest und klären Sie über die Wege der Umsetzung auf

Offen miteinander reden

- Sie können in der Mediation ganz offen sprechen, denn die MediatorInnen sind zur Verschwiegenheit verpflichtet.
- Die MediatorInnen sagen auch vor Gericht nicht als Zeugen aus. Sie geben im Falle eines Verfahrens lediglich an, wann die Mediation stattgefunden hat.
- So kommen alle wichtigen Informationen auf den Tisch und sind Basis für einen Austausch über verschiedene Lösungsoptionen.

Selbst Lösungen für die Zukunft finden

- Sie nehmen freiwillig an der Mediation teil, daher kann die Zusammenarbeit auch jederzeit von allen Seiten beendet werden.
- Auf der Suche nach einer fairen Lösung werden Sie von den MediatorInnen darin unterstützt, ihren Blick in die Zukunft zu richten.
- Dafür werden gemeinsam Ziele festgelegt und für die Streitfragen so lange Lösungen gesucht, bis sie für alle passen und im Alltag gut umsetzbar sind.

© Mediationsinstitut